

Freiheit erleben: Rundgang zu den Zwölf Artikeln in Memmingen!

Erleben Sie den Freiheitsrundgang in Memmingen am 26.05.2025 und entdecken Sie die Geschichte der 12 Artikel der Bauernschaft .



Memmingen, Deutschland - Am 26. Mai 2025 findet in Memmingen ein bedeutender Freiheitsrundgang statt, der die Bürger und Besucher in die aufregende Geschichte der 12 Artikel der Bauernschaft einführt. Diese Artikel, die während des Deutschen Bauernkrieges 1525 erarbeitet wurden, gelten als eine der ersten schriftlichen Festlegungen für Menschen- und Freiheitsrechte in Europa, und zwar nach der Magna Carta von 1215. Die Veranstaltung bietet eine exklusive Führung durch die Ausstellung Projekt Freiheit Memmingen 1525 im Dietrich-Bonhoeffer-Haus sowie durch die Altstadt der Stadt, wo viele zentrale Schauplätze des Geschehens zu finden sind.

Der Rundgang beginnt um 15.00 Uhr am Dietrich-Bonhoeffer-Haus und hat eine Dauer von etwa zwei Stunden. Bei einem Preis von 9,- pro Person ist eine vorherige Buchung erforderlich, die über die Homepage von Tourismus Memmingen oder telefonisch unter 08331 850-173 vorgenommen werden kann. Der Abschluss der Veranstaltung erfolgt in der Kramerzunftstube am Weinmarkt, die als Symbol für gelebte Freiheit gilt. **Memmingen** berichtet, dass der Rundgang nicht nur historische Fakten auf verständliche Weise vermittelt, sondern auch die Bedeutung des Geschehens für die heutigen Freiheitsrechte hervorhebt.

Historische Hintergründe der Zwölf Artikel

Die Zwölf Artikel wurden in einer Zeit großer Unruhen verfasst. Am 6. März 1525 trafen sich rund 50 Vertreter oberschwäbischer Bauerngruppen in Memmingen. Nur einen Tag später, am 7. März 1525, wurde die Christliche Vereinigung der Bauern, auch als oberschwäbische Eidgenossenschaft bekannt, gegründet. Die Artikel selbst wurden am 15. und 20. März 1525 offiziell verabschiedet und durch die Erfindung des Buchdrucks schnell verbreitet, was zur Auflage von etwa 25.000 Exemplaren führte. **Wikipedia** stellt fest, dass die Artikel Forderungen nach dem Wahlrecht der Gemeinden für ihren Pfarrer, der Rückgabe von Gemeindewäldern sowie der Abschaffung des kleinen Zehnten enthielten.

Darüber hinaus verlangten die Zwölf Artikel eine Begrenzung der Frondienste und die Abschaffung der Erbschaftssteuer. Die Entstehung dieser Forderungen spiegelt sich in den Memminger Artikeln wider, die bereits am 16. Februar 1525 von 25 Dörfern zur Verbesserung der Stadtverwaltung gefordert wurden. Als eine frühe verfassungsgebende Versammlung gilt diese Zusammenkunft, die gesellschaftliche und politische Reformen anstrebte.

Langfristige Auswirkungen

Die Zwölf Artikel wurden von verschiedenen Persönlichkeiten, darunter Sebastian Lotzer, verfasst und wurden im Laufe der Jahrhunderte nach ihrem Erscheinen als Grundlage für zahlreiche soziale und politische Reformen angesehen. Einige der in diesen Artikeln genannten Ziele wurden erst mit der Revolution von 1848/49 erreicht. Zudem wird die Entstehung der Zwölf Artikel in einem Mosaik-Comic thematisiert, das im April 2025 veröffentlicht wird.

Die heutige Veranstaltung bietet somit nicht nur einen Einblick in eine prägende Epoche der deutschen Geschichte, sondern erinnert auch an die fortwährenden Herausforderungen im Hinblick auf Menschenrechte und soziale Gerechtigkeit. Das Interesse an der Geschichte und der Einfluss der Zwölf Artikel auf die heutige Gesellschaft sind unverkennbar, und der Freiheitsrundgang in Memmingen lädt dazu ein, diese Themen vertieft zu erkunden.

Details	
Ort	Memmingen, Deutschland
Quellen	• www.memmingen.de • de.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: eine-reise.de